



48,40  
FRAMES

**Programm**

48,40 FRAMES - KURZFILME AN DER VÖCKLA

17. -18. AUGUST 2013 **OKH Vöcklabruck**

# sponsoren



“

Kunst und Filme leben in den Köpfen der ProduzentInnen und sie leben in den Menschen, die Kunst und Filme rezipieren. Deshalb brauchen Kunst und Filme Räume, virtuell und real, weil sie Publikum brauchen, um am Leben zu bleiben. Es freut mich, dass nicht-kommerzielles Kino wieder einen Raum gefunden hat. Auch wenn es, wie schon lange in Vöcklabruck, nur ein temporärer Zwischenraum ist. Gerade diese Zwischenräume wecken die Sehnsucht nach mehr. Als langjährige Raumsucherin und Zwischenraumbespielerin freue ich mich besonders über eure Initiative und wünsche euch viel Erfolg für die erste Auflage eures jungen Filmfestivals „48,40 Frames“.

”

Sylvia Nagl, ehemalige Betreiberin des „film/theater vöcklabruck“

“

Film ist überall. Im Fernsehen, auf Youtube, auf Facebook. Auf Monitoren in öffentlichen Verkehrsmitteln, auf Smartphones, auf Bildschirmen. Nur nicht auf einer Leinwand in Vöcklabruck. Hier gibt es derzeit keinen Ort für kollektive Filmerschifffahrt. Deswegen zeigen wir Filme im Offenen Kulturhaus, an einem Ort, an dem lange auch geplant war, einen Kinosaal zu errichten. Wir zeigen hier Kurzfilme, die von begeisterten Filmemacher\_innen eingereicht wurden: Vielen Dank dafür, mit euren Animationsfilmen, mit euren Dokumentationen, mit euren Experimentalfilmen und Filmgeschichten tragt ihr dazu bei, dass wir uns mit einer Bandbreite an filmisch Möglichem auseinandersetzen werden. Vielen Dank auch an die Moderator\_innen, die uns durch das Programm begleiten und an alle helfenden Hände und Menschen in der Planung und Durchführung des Festivals. Unser Dank gilt auch unseren Fördergeber\_innen, die für unser Festival ebenso existenziell sind wie ihr, unsere lieben Besucher\_innen, mit denen wir gemeinsam an wunderbaren Filmerelebnissen teilhaben werden!

”

Für 48,40 Frames: Miriam Danter, Kemal Durakovic, Edith Huemer, Martin Zikeli



# Rahmenprogramm

SAMSTAG, 17. AUGUST



Nur am Samstag, Ab 14 Uhr:

## Trickfilmmaschine

Film zum Selber-mit-machen. Im Foyer mit Bernd Rohrauer.



## Geburtenstation R: Norbert Habring | AUT 2012 | 04:39

Das geschichtsträchtige Gebäude der Hatschekstiftung (Altes Landeskrankenhaus) festzuhalten und damit Interessierten einen Blick in Räume zu bieten die nicht öffentlich zugänglich sind, ist die Idee dieses Kurzfilms. Er zeigt mehr als leere statische Räume und lässt angesichts der heutigen Situation die Dynamik des Offenen Kulturhauses bereits erahnen.



## Buffet

Am Anfang war der Teig. Gerollt, gepresst, gerührt. Geschüttelt. Angereichert mit Variationen aus der süßen und gemüsigen Szenerie ergibt das: genug zum Sattwerden.



Samstag 20:00

## Hennes Svarta Vingar R: Martin Ahlin | SWE 2013 | 28:00

Michael, der einsam am Waldrand lebt, findet eines Tages eine nackte Frau unweit seiner Hütte im Schnee. Er beschließt ihr Obdach zu gewähren. Doch die fremde Schönheit mit den seltsamen Narben am Rücken birgt ein fürchterliches Geheimnis.

Samstag, 17. August, 21.00 Uhr

## Innere Blutungen (AT 2013)

Open Air bei Schönwetter, in Anwesenheit der Filmemacher



Ein dichter und vielschichtiger Dokumentarfilm über das Leben der Mitte Österreichs in den 1960er und 1970er Jahren. Die im Film von Radiosprechern aus dem Off erzählten Episoden sind 'true stories' aus der regionalen Wochenzeitung, die assoziativ dazu montierten Bildsequenzen sind aus privaten Super-8-Amateurfilmen und -fotos gebaut. Der Film vermittelt einen Querschnitt durch die Gesellschaft des inneren Salzkammerguts. Er erzählt von Generationskonflikten, gesellschaftspolitischen Umbrüchen und dem stillen Leid von Frauen im patriarchalen Familiensystem.

„ein entlarvendes wie witziges Panorama oberösterreichischer Zeitgeschichte“ (3sat Kulturzeit, 23.4.13)

Drehbuch: Anatol Bogendorfer, Florian Sedmak | Schnitt und Ton: Anatol Bogendorfer | Musik: The Beatniks, The Earls, Gosinger Geignmusi, Andreas Kurz, The Meadows, Martin Neureiter, Florian Sedmak | Sprecher: Oliver Karbus, Jörg Schaubberger, Gisela Schreiner | Produzenten: Anatol Bogendorfer, Florian Sedmak | Produktion: Retro Goldmine 79 min. OF DCP/color



Samstag 23:00

## Musik zum Tanzen und Schauen

Davi dB (Salopp!) | Wien [www.davi-db.com](http://www.davi-db.com)

Visual Arts von Meer Graf Maximilian <http://meergraf.tumblr.com>

Filmprogramm empfohlen ab ca. 5

## Sonntag, 18. August Indoor-Filmpicknick

Frühstücksbuffet ab 9.30 Uhr, Filmstart 10.30 Uhr

Mit Animationsfilmen zum Thema Toleranz und Anderssein im OKH-Cafe und auf Picknickdecken im Kinosaal. Das Programm wurde vom identities Queer Filmfestival Vienna und den Lesbisch Schwulen Filmtagen Hamburg ausgewählt und uns freundlicherweise zur Verfügung gestellt!

Von bis über beide Ohren verliebten, Eishockey spielenden Häsinnen aus Kanada im Stop-Motion-Verfahren über computergestützte Betrachtungen zu ‚Farbblindheit‘ aus Israel bis hin zum klassischen Plastilinrickfilm oder Zeichentrick aus Schweden, der den Itsy Bitsy Teenie Weenie Strandbikini schwungvoll queer interpretiert.

- *Bikini I Lasse Persson I SWE 2004, Digital, Farbe, 7 min, kein Dialog*
- *Hand i hand (Hand in Hand) Lasse Persson SWE 1996, Digital, Farbe, 5 min, ohne Dialog*
- *Ishihara I Yoav Brill I ISR 2010, Digital, Farbe, 6 min, hebräischer Dialog deutsch eingesprochen*
- *Jag är rund (I am Round) Mario Adamson SWE 2011, Digital, Farbe, 14 min, kein Dialog*
- *Kaghaz-e sefid (White Paper) Seyyed Mohsen Pourmohseni Shakib IRAN 2010, Digital, Farbe/SW, 4 min, kein Dialog*
- *Les Lapines: Hockey (The Girl Bunnies: Hockey) Françoise Doherty CAN 2009, Digital, Farbe, 6 min, engl. Dialog deutsch eingesprochen*

## Kroko Wars R: Simon Öller | AUT 2012 | 28:04

Sonntag 11:30 Uhr

Ein kleines Krokodil treibt Schabernack. „Das war nicht ich, das war das Kroko.“ Dinge anstellen, ohne dafür geradestehen zu müssen, wäre das nicht toll? In dieser integrativen Krimi-Komödie stellt die Puppe „Kroko“ dauernd Unsinn an. Oder ist es doch die Person dahinter?

## Buffet

Am Anfang war der Teig. Gerollt, gepresst, gerührt. Geschüttelt. Angereichert mit Variationen aus der süßen und gemüsigten Szenerie ergibt das: genug zum Sattwerden.

Sonntag, 18. August, 21.00 Uhr

## The Ghost of Píramida (2012)

Open Air bei Schönwetter

Die dänische Band Efterklang geht auf Schatzsuche nach Geräuschen und Klängen in den leeren Gebäuden der verlassenen Stadt Píramida auf Spitzbergen. Der schweigsame Polarbärenwächter Alexander begleitet sie und nimmt uns in die vergangenen Zeiten der ehemaligen Hochburg des russischen Kohleabbaus mit. Filmemacher Andreas Koefoed dokumentiert die Entstehung des Efterklang-Albums „Píramida“.

Regie: Andreas Koefoed | Musik: EFTERKLING | Darsteller: Alexander Ivanovic Naomkin, Rasmus Stolberg, Mads Christian Brauer, Casper Clausen, Vadim á€ Security Guard | Produzenten: Efterklang, Andreas Koefoed | Produktion: Rumraket, Koefoed Film.

57 min. OmeU



SONNTAG, 18. AUGUST



**SAMSTAG 17. AUGUST**  
**14:00**

## FILMISCHE KURZGESCHICHTEN

### Ich sehe alles

R: Georg Pelzer |  
GER 2012 | 10:00

Ein Mann, eine junge Frau und eine Kamera. Auf ihrem Heimweg von der Schule begegnet die Schülerin einem unbekanntem Mann, der ihr doch nicht so fremd zu sein scheint.

### Wie wir leben wollen

R: Marc Weber/Marc Simon |  
AUT 2013 | 03:00

Auch wenn sie nicht sichtbar ist, es gibt sie dennoch. Die Verbindung zwischen den Menschen in einem nahezu alles umfassenden Kreislauf. Wie gewollt diese tatsächlich ist, sei dahingestellt.

### Mit besten Grüßen

R: Bernhard Wenger |  
AUT 2013 | 04:20

Der Rat der besten Freundin ist nicht immer wohldurchdacht. Eine Annäherung der besonderen Art.

### Short | Shakespeare – Love

R: Juliana Neuhuber |  
AUT 2012 | 02:00

Aus der Kurzfilmserie Short Shakespeare ereignet sich das erste Treffen zwischen Romeo und Julia in Love innerhalb eines zeitgenössischen Settings. Diese Szene wird jedoch nicht nur zeitlich, sondern auch räumlich neu interpretiert.

### Im Westen nichts Neues

R: Juliana Neuhuber |  
AUT 2012 | 07:07

Kleider machen Leute – das ist eine nicht allzu neue Erkenntnis. In diesem Fall erscheint das Prinzip als durchaus gerecht und nebenbei humorvoll.

### Thermischer Downburst

R: Martina Sochor |  
AUT 2013 | 04:58

Was geschieht, wenn die alltägliche Choreografie des Arbeitsablaufes durch unerwartete Ereignisse aus dem Takt gerät?

### Hinterlassen

R: Otelio |  
AUT 2012 | 04:30

„Wie ein Film innerhalb von 24 Stunden konzipiert und dabei auch professionell realisiert werden kann, demonstriert Hinterlassen in ästhetisch ansprechender Art und Weise.“

### Die Rose

R: Christoph Varga |  
AUT 2013 | 07:24

Nervosität, Zweifel und eine angespannte Atmosphäre durchziehen die Bilder in „Die Rose“. Die getriebene Luft im Kaffeehaus verweist auch auf die undurchsichtigen Beziehungen innerhalb der Welt des Untergrunds.

Margot

R: Clemens Beier |  
GER 2011 | 11:15

Herr Köster lebt seinen Alltag nach gewohntem Ablauf. Er sieht sich dem Prozess des Alterns hilflos ausgesetzt, verspürt den Verfall als unaufhaltbar. Seine persönliche Tragödie erzählt er jedoch nur einer Person.

**SAMSTAG 17. AUGUST**  
**15:30**

**ANIMIERENDE ANIMATIONEN**



The guide to becoming a famous artist

R: Rita Maria  
Hausberger/Markus  
Wendling/Jonathan R. Moya |  
GER 2010 | 03:31

Folgen Sie den Anweisungen Schritt für Schritt und werden Sie zum Künstler. So schwer kann das ja nicht sein, oder?

Rosalie

R: Maximilian Zwieher |  
GER 2011 | 07:25

Ein namhafter Pflanzenforscher kämpft verzweifelt um seine lilafarbene Blume, die ihm alles zu bedeuten scheint. Die Geschichte hinter dieser speziellen Blume lässt ihn eine endgültige Entscheidung treffen.

Crossover

R: Fabian Grodde |  
GER 2010 | 06:00

Eine Verhandlung von Fragen zu Religion und Identität, zu Natur und Kultur aus einer ungewöhnlichen Perspektive.

Geteiltes Leid

R: Robert Sawallisch |  
GER 2011 | 08:00

Einzig Ruinen bleiben übrig in den großen Metropolen des 21. Jahrhunderts. Die von dem Virus nicht infizierten Menschen leben in Angst - diese Angst drängt Moral und Ethik an den Rand der Gesellschaft. Ein kleiner Junge jedoch stellt sich gegen diesen Wahnsinn.

Liebe Sonne

R: Franka Sachse/Uli Seis |  
GER 2010 | 04:46

Ein Glühwürmchen verliebt sich unsterblich in die Sonne. Wie sie sich dieser jedoch annähern kann, gilt es herauszufinden.

Garden Turtle

R: Katarina Sengstaken |  
GER 2011 | 02:10

Eine Schildkröte bewegt sich im wahrsten Sinne des Wortes quer durch einen Garten und die sich darin befindlichen Utensilien. Stück für Stück bahnt sie sich den Weg zur Eiablage.



# Programm

## Nematomorpha

R: Rebekka Hochreiter/  
Andreas Tanzer/Michaela  
Tanzer/Martin Weichselbaumer  
AUT 2012 | 01:46

Die Beziehung Parasit – Wirt zeigt sich auf artifizielle Art und Weise und gewährt einen Blick in eine minimalistische Welt, in der sich Wahrnehmungsformen neu ordnen.

## Don't you disturb my R.E.M. don't don't don't

R: Carina Plachy |  
AUT 2013 | 02:03

Kontrollverlust, gesteigertes Triebverhalten, unterbewusstes Handeln sind Phänomene, die im Zusammenhang mit einer speziellen Phase des Schlafes verknüpft sind. Der REM-Schlaf ist essentiell für die Regeneration des menschlichen Körpers, jedoch entsprechen seine Charakteristika keineswegs den gesellschaftlichen Normen der heutigen Zeit.

## Heldenzkanzler

R: Benjamin Swiczinsky |  
GER 2011 | 13:00

Im Jahre 1933 fasste ein kleiner schnauzbärtiger Österreicher den Entschluss, faschistischer Diktator zu werden. Hier ist die Rede jedoch keineswegs von Deutschland...

## Game Over

R: Seyed Mohsen Pourmohseni  
Shakib |  
IRAN 2013 | 04:00

Die bizarre Kombination zwischen Kriegsflieger und Kinderzimmer findet in Game Over einen unvorhergesehenen Ausgang.

**SAMSTAG 17. AUGUST**  
**17:00**

## Was wir träumen

R: Andrea Maurer |  
2012 | 29:00

Der im Zuge eines Theaterprojekts entstandene Kurzfilm thematisiert das Problem unbegleiteter minderjähriger Asylwerber\_innen, in Österreich Fuß zu fassen. Die Jugendlichen berichten dabei auf der Bühne von ihren teils traumatischen Erfahrungen und verweisen damit auf verhängnisvolle Lücken im Asylsystem.

## Bettina's Job

R: Patrick Richter |  
GER 2010 | 14:26

Eine Bestandsaufnahme aus dem Alltag des prekarierten Randes der Gesellschaft. Einen Tag begleiten wir Bettina zur Arbeit, in die Armenverkostung und den Secondhand-Kleidermarkt. Dabei erzählt sie wie und warum diese notwendigen Einrichtungen und auch sie selbst mehr und mehr in die Peripherie gedrängt werden.

## Warum so und nicht anders?

R: Johannes Wimmer |  
AUT 2013 | 18:03

Im November 2012 formte sich eine Gruppe von Refugees im Erstaufnahmezentrum Traiskirchen (NÖ) zu einer Protestbewegung, die mit einem Marsch nach Wien auf Missstände in der österreichischen Asylpolitik verwiesen. Ihren Forderungen nach einem fairen Asylverfahren wurde bis dato nicht stattgegeben. Warum?





**SAMSTAG 17. AUGUST**  
**18:30**

**Fashion Victim - The Beast**

R: Georg Eckmayr/Yvonne Gedenbacher |  
AUT 2013 | 03:23

**Hatschek Horror**

R: Gruppe WPG Visuelle Medien  
BRG Schloss Wagrain |  
AUT 2009 | 06:37

**Dead Rainbow**

R: Sabrina Maria Stockner |  
AUT 2012/2013 | 20:10

**Unter Umständen**

R: Andreas Kurz |  
AUT 2011 | 30:00



Eine Gerberei in ihrem alltäglichen Geschäft. Aus einer finsternen Ecke tönt jedoch bereits der Schrei nach Gerechtigkeit.

Ein altes verlassenes Krankenhaus, eine junge orientierungslose Frau und Totenstille. Den Schüler\_innen gelang es, mit ihrem Filmprojekt die Hatschek-Stiftung zu einem Ort des Unheimlichen und mörderisch Mysteriösen zu verwandeln.

Das Leben von Jack nimmt Tag für Tag seinen gewohnten Lauf. Er lebt zusammen mit seiner Freundin und seinem besten Freund in einer Wohngemeinschaft und verrichtet seine Arbeit als Zeitungslieferant. Etwas jedoch scheint ihn seit einiger Zeit nicht loszulassen und stellt ihn letztendlich vor eine Entscheidung.

Das Thema der Familiengründung erfährt mit den technischen Errungenschaften des 21. Jahrhunderts neue Formen der Erscheinung. Diese bergen jedoch auch ihre Gefahren.

**Avinyo 36**

R: Verena Gründhammer |  
ESP 2013 | 09:43

**Sucre**

R: Bernhard Wenger/Rupert Höller |  
AUT 2013 | 04:30

**Relapse impossible**

R: Arne Nostitz |  
AUT 2011 | 07:04

Als alleinerziehende Mutter im Spanien der 1950er Jahre verdient Helga ihren Lebensunterhalt als Auftragsmörderin. Ihre Organisation verliert jedoch an Vertrauenswürdigkeit, was in diesem Metier nicht nur auf sie Auswirkungen haben wird.

Zur falschen Zeit am falschen Ort. Auch wenn es nur eine Tür weiter ist, kann ein Besuch beim Nachbarn fatale Auswirkungen haben.

Unantastbar erscheint die entflammte Liebe zwischen zwei Arbeitskollegen. Doch schleppt jeder der beiden die Bürden der Vergangenheit mit sich.



**SONNTAG 18. AUGUST**  
**12:00**

## Tokyo Evening

R: David Wenidoppler |  
AUT 2011 | 02:54

Eine Fotocollage aus einer Welt voll von Lichtern – ob bei Tag oder bei Nacht. Angesichts der Katastrophe von Fukushima wird das Lichtermeer von Tokyo allerdings in einen anderen Blickwinkel gerückt.

Electric Theatre –  
Catastrophes are manmade  
R: Martin Kopfer |  
AUT 2012 | 05:51

Eine Reise durch eine Geisterstadt, die in ihrer Erscheinung die Katastrophe der Vergangenheit erahnen lässt. Musikalisch untermalt wird so die Erinnerung an die Reaktorkatastrophe in Tschernobyl hörbar.

## Ansichten

R: Laurien Bachmann |  
GER 2013 | 06:00

Reiseerinnerungen in Form von bearbeiteten und vorgefertigten Postkarten, die die persönliche Erinnerung mit den klischeehaften Vorstellungen ineinander fließen lassen. In dieser Gegenüberstellung von persönlicher und kollektiver Erinnerung, von Standbild und bewegtem Bild formiert sich eine völlig neue Ansicht der Reiseerfahrung.

Von Linz nach Venedig. Zu Fuß über die Alpen aus Meer.  
R: Florian Sedmak/  
Anatol Bogendorfer |  
AUT 2010 | 21:30

„Ich ziehe eine gerade Linie auf der Landkarte von Linz nach Venedig und folge dieser ohne wenn und aber.“ Florian Sedmak erzählt zu den Bildern seiner abenteuerlichen, sowie auch beschwerlichen Reise.

## Australia

R: Louise Borinski I  
AUSTRALIA/AUT 2012/2013 |  
05:05

Der Begriff der Bewegung wird in Australia in Form einer Collage von Erinnerungen und Erfahrungen als ein zentrales Moment des Reisens dargestellt.

## Im Winter ist es dunkel

R: Christoph Eder |  
GER 2012 | 03:43

Im Sommer ein attraktives Urlaubsziel, im Winter eine graue Geisterstadt. Briefe aus vergangenen Tagen.

**SONNTAG 18. AUGUST**  
**13:30**

ON THE ROAD - REISETAGEBÜCHER

BRÜDER UND SCHWESTERN, SCHREIBEN  
UND SPUCKEN - DOKUMENTARISCHES

## Brothers and Sisters

R: Pablo Romero-Fresco |  
KENIA 2012 | 13:45

Das Leben in den Slums von Kibera am Rande Nairobis (Kenia): Die Kinder und Jugendlichen, die in als Waisenkinder aufwuchsen, meistern ihren Alltag zwischen zerfallenen Baracken und stellen sich den Problemen von Hunger und Verfolgung. Brothers and Sisters porträtiert eine Gemeinschaft, die Kindern die Bedeutung von Bildung und Aufklärung näher bringt.

## Schreiben, um gelesen zu werden

R: Míscha G. Hendel |  
AUT 2010 | 25:00

Die Literatur des einzigen spanischsprachigen Landes Afrikas (Äquatorialguinea) wird hier auf die Frage nach Identität und Zugehörigkeit von drei befragten Schriftsteller\_innen untersucht. Die Schriftsteller\_innen sprechen über ihre ganz unterschiedlichen Beziehungen zu Afrika und Europa, die auch Einfluss in ihre Literatur finden.

## Spucken

R: Lena Podirsky/  
Theresa Ulbrich/Thomas  
Binder-Reisinger |  
AUT 2010 | 10:00

Als kulturelle Praxis wird in 10 Minuten das Spucken auf seine Erscheinungsformen, Deutungen, sowie auch auf spezifische Techniken der Ausführungen untersucht. Wer spuckt wie und warum? Ein alltägliches Phänomen, das mehr zu sein scheint als die beabsichtigte Entledigung überflüssiger Körperflüssigkeit.

## Wonn's d'Fensta pröllt

R: Ulla Bartel |  
AUT 2011 | 30:00

Als stille Beobachterin versucht die Regisseurin durch die Kamera das Flair einzufangen, das bei anderen Rockfestivals von Kommerz verdrängt wurde. In diesen drei Tagen steht die Liebe zur Rockmusik im Vordergrund und das ist an jeder Ecke spürbar.

**SONNTAG 18. AUGUST**  
**15:00**



## Space Rabbit Megaforce

R: Barbara Post |  
AUT 2012 | 02:52

Die Bedrohung durch einen überdimensionalen Karnickel steht bevor. Doch Rettung naht...

## Kopflös

R: Pia Mayrwöger |  
AUT 2013 | 02:06

Eine nahezu leblose Puppe lehnt an der Wand. Ob diese wirklich am Ende ihrer Kräfte ist, scheint doch nicht so klar zu sein.

## Die Königin der Nacht

R: Vera Sebert |  
GER 2013 | 06:35

Die Zauberflöte von Mozart wird hier völlig neu interpretiert. Oper und Sprachverwirrung - zwei Dimensionen, die hier ineinander verschmelzen.

## Grrrls Edding

R: Camilla Unfried/Laura  
D./Rheta von Bikesexual |  
AUT 2013 | 02:44

Punk und Produktwerbung im Sinne der Riot Grrrl-Bewegung: Für eine neue Möglichkeit der kreativen Wiederverwendung von Tamppons.



# Programm

## Inviso

R: Paul Jaeg |  
AUT 2013 | 04:00

Eine Collage aus Musik, bildender Kunst und Literatur. Dieser von der aus insgesamt vier Teilen bestehenden Kurzfilmserie verhandelt das Thema Leben und Vergänglichkeit.

## Audiosymbol IV

R: Roland Hochenauer |  
AUT 2012 | 09:29

Eine dokumentierte Musikperformance als Metapher für Abhängigkeiten in sozialen Systemen.

## Der Sturz/Mikrowelle/Ein echter Künstler

R: Philip Uhl |  
AUT 2010-2013

*Der Sturz:* Hochmut kommt vor dem Fall.

*Mikrowelle:* Dieser Film bringt einen zum Schmelzen. Ein charmanter Blick in eine Mikrowelle.

*Ein echter Künstler:* Art is what you can get away with.

**SONNTAG 18. AUGUST**  
**16:30**



## Monkey the murderer. The Earth

R: Berkant Erdem |  
TUR 2012 | 16:36

Affen und Bananen, das liegt einander wohl nicht sonderlich fern. Auf dieser Tour von einigen Musikern hat der Verzehr von Bananen – zumindest für die Musik – eine durchaus förderliche Auswirkung.

## Banaras

R: Kumar Mayank |  
IND 2010 | 05:46

Varanasi, die Hochburg der gläubigen Hindus wird hier aus einer neuen Perspektive und auf die jüngste Vergangenheit Indiens hin befragt.

## Pentatones - The Devil's hand

R: Kristin Herzinger |  
GER 2011 | 06:00

Die Hand des Teufels nimmt eine unerwartete Form an im Video von Pentatones. Ästhetisch eindrucksvoll und malerisch zieren die Bilder die Musik.

## Dawa - Relief

R: Marc Weber/Marc Simon/Chris Dohr |  
AUT 2013 | 04:06

Zu den akustisch bewegenden Klängen von Dawa versucht sich ein junges Mädchen von ihrem bedrückenden Alltag in der Schule zu befreien.

## Lenzing AG

R: Otto Salhofer |  
AUT 2010 | 06:00

Eine Fabrik im Standbild festgehalten und doch zur Musik von Mair Franky in Bewegung gesetzt. Ein Porträt aus der Ferne.

## Telefonbuchpolka

R: Benjamin Swiczinsky |  
GER | 05:00

Ein Tanz durch das Wiener Telefonbuch und den Bekanntenkreis.

## Steaming Satellites - Witches

R: Stefan Wascher |  
AUT 2011 | 03:40

Eine kuriose Verfolgungsjagd untermalt mit sphärischer Rockmusik.

## Steaming Satellites - So I Fell Down

R: Stefan Wascher |  
AUT 2013 | 03:40

Schwermütige Lyrik über zerbrochene Herzen zielt einen Fluchtversuch in den Bergen.

**SONNTAG 18. AUGUST**  
**18:00**



## Schattenspiel

R: Tamara König |  
AUT 2012 | 06:25

Eine geheimnisvoll tänzerische Performance im Untergrund. Wie zuvor in den engen Gängen gibt es auch an der weiten Oberfläche keinen Raum zur freien Bewegung.

## It's enough

R: Dominik Hufnagl/Michael Six  
AUT 2012 | 27:00

Das Skate Video aus dem Vorjahr zeigt sämtliche Spots in und rund um Vöcklabruck, die es mit dem Board zu befahren gilt. Die jungen Skater aus Vöcklabruck kennen sie alle.

## Deckerinnerungen Von Handläufen und Sitzgelegenheiten.

R: Lukas Maul/Peter Schernhuber/Laura Ettl |  
AUT 2012 | 28:00

*"Deckerinnerungen wurde von uns persönlich ausgewählt und nicht eingereicht"*  
Der Kurz-Dokumentarfilm „Deckerinnerungen - Von Handläufen und Sitzgelegenheiten“ porträtiert die Welser Skateszene und deren Geschichte. Interviews mit Welser Skate-Pionieren werden zu Bildern austauschbarer Stadtarchitektur montiert. Im Raum steht die Frage: Wem gehört die Stadt?

## Stadterkundungen

R: Anonym |  
AUT 2013 | 08:15

Die Stadt auf andere Art und Weise erleben. Die Räume, die nicht mehr als solche wahrgenommen werden, schaffen ihre eigentümliche Ästhetik aus diesem Umstand der Stille.



## Vielen Dank:

Katja Bankhammer, Claudia Brand (Fiveseasons), Young&Culture, Andreas Daradies, Hans-Joachim Derra (Lichtspiele Lenzing), Daniel Ecker, Michael Fodor, Christian Gaigg, Karin Hackl (Velvet), Mischa G. Hendel (Birdlike), Hannelore Hollinetz (LevelUp), Markus Kaltenbrunner (OTELO), Jakob Köttl, Eva Krenner, Christiane Lindner (identities), Wolfgang Mader (Weltladen), Bäckerei Mayr, Johannes Meinhart, Heinz Müller (Filmclub Schwabenstadt), Sylvia Nagl, David Panhofer, Margit Pohn, Jan Pöltner, Stefanie Post, Daniel Pramberger, Harald Prochaska, Maximilian Rams, Bernd Rohrauer, Richard Schachinger, Alexander Schmid (Stadt Vöcklabruck), Kim Sothany (ÖH), Johanna Steiner, Gerhard Streicher (Cultural), Jolanda de Wit, David Wittinghofer, Andreea Zelinka, Christian Gaigg (Festival der Nationen)

## Redaktion

Edith Huemer, Miriam Danter, Kemal Durakovic, Martin Zikeli

## Layout

Jolanda de Wit

## Grafik

Daniel Ecker

## Homepage

Oliver Steizinger, Katja Bankhammer, Daniel Ecker

## Anfahrt

Offenes Kunst - und Kulturhaus Vöcklabruck  
Hatschekstraße 24 / 4840 Vöcklabruck  
www.okh.or.at



Das Kurzfilmfestival 48,40 Vöcklabruck soll temporär Raum für Film in Vöcklabruck schaffen.

Wir halten das Festival auf Basis freier Spende, um diesen Raum jedem und jeder zugänglich machen zu

## Kontakt

office@4840frames.at

www.4840frames.at

[www.4840frames.at](http://www.4840frames.at)



48,40 FRAMES - KURZFILME AN DER VÖCKLA